

Zweite Abtheilung.

Das Ornamentenzeichnen.

1. Jene Fertigkeit im freien Handzeichnen, welche der Schüler auf den durchlaufenen zwei Stufen unsers Lehrganges erwerben konnte, mag, wie schon gesagt, dem Bedürfnisse eines Gewerbslehrlings genügen, keineswegs aber Demjenigen, was der angehende technische Zeichner bedarf. Daß wir, zur Vergrößerung jener Fertigkeit, einen solchen Anfänger hiermit in das Ornamentenzeichnen einführen, hat noch zum Zwecke, demselben über Ornamente überhaupt einige Kenntniß zu verschaffen, wozu ihm eine andere Gelegenheit öfter nicht geboten sein dürfte.

Die Ornamentik ist der Bereich, auf welchem Kunst und Handwerk zunächst einander die Hand bieten, und man kennt die Wichtigkeit dieses Verhältnisses. Wir gedenken darum keineswegs unsern Gegenstand hier als einen Lehrblatz zu behandeln, als das Beuteltuch, worauf junge Mädchen anfangen Maschen zu sticken. Vielmehr sollen unsere Schüler den zarten Stoff selber, seine Entstehung, seine Arten, seinen vielfältigen Gebrauch kennen lernen, weil solches der gebildete Techniker kennen muß.

Wo aber der Unterricht einen artistischen Zweck verfolgt, erscheint es geboten, daß dem Lernenden das Woher, das Wohin, das Wozu zur völligen Erkenntniß gebracht werde, daß man denselben keinen Schritt vorwärts führe, ohne ihn zugleich über den Lauf des Weges zu orientiren, weil dies die Grundbedingung einer jeden künstlerischen Heranbildung ist. Wir glauben auch, daß der angehende Maler vom Fach nicht irre gehen werde, wenn er bei dieser seiner Bildung unserm Lehrgange eine gute Strecke folgen und, wenn er die Grundsätze, welche ihm dabei bekannt werden, während seiner ganzen Lehrzeit nicht aus den Augen verlieren würde.

Diese Grundsätze werden aus dem Verlaufe unsers Unterrichts deutlich hervorgehen, nur das sei ausdrücklich bemerkt, daß hier bloß eine Einleitung in das Ornamentenzeichnen erwartet werden darf, welcher wir über die weitem Schritte einige Andeutungen beifügen.

2. Es liegt in der Natur eines Lehrbuches, daß darin die Gegenstände in irgend einer Ordnung nach einander vorgetragen und abgehandelt werden. Der lebendige Unterricht aber gliedert sich in Theile, welche, wie die Zweige einer

Das technische Zeichnen.